

## Dorferneuerung Vehlen; Protokoll zur 10. Arbeitskreissitzung am 25.08.2011

Anwesend: (siehe Teilnehmerliste)

vom Büro plan:b: Herr Georg Böttner,

von der Stadt: Herr Michael Swoboda (zugleich Protokollführer)

Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 20.10 Uhr

- - - - -

### - Begrüßung und Einleitung

Herr Böttner begrüßt die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises. Hintergrund der heutigen Sitzung ist die Information über die Situation bei den privaten Maßnahmeanträgen sowie die Prioritätenbildung für die geplanten öffentlichen Maßnahmen. Zuvor gibt Herr Böttner eine Zusammenfassung des Abstimmungstermins mit den Vertretern des Amtes für Landentwicklung (Herren Lütke und Schwerin) vom heutigen Nachmittag.

Die öffentlichen Maßnahmen werden insgesamt positiv gesehen. Im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld „Kulturlandschaft“ wurde aufgrund der außerhalb liegenden Ortslagen weitestgehend auf LEADER-Förderung verwiesen. Das Handlungsfeld „Verkehr“ ist weitgehend berücksichtigt worden, für das „Dorfleben“ sind einige Maßnahmen (in der Trägerschaft der Kirche) auch als Einzel- bzw. LEADER-Projekte denkbar.

Insgesamt wurden die öffentlichen Maßnahmen vom Amt für Landentwicklung mit einem Ansatz von 525.000,-- EUR bedacht, für private Maßnahmen stehen – auch vor dem Hintergrund der aktuellen Kürzungen – zunächst 200.000,-- EUR zur Verfügung. Da für dieses Jahr keine Mittel mehr zur Verfügung stehen, sind hier auch keine vorzeitigen Investitionsbeginne mehr möglich. Die Kirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist von den Kürzungen für Privatmaßnahmen nicht betroffen. Der Förderzeitraum wird bis zum Jahr 2017 laufen.

### - Aktuelle Sachstände

Zur Maßnahme Friedhof sollte vor dem Hintergrund der aktuellen Situation (Unfall an der Einfriedung) neue Überlegungen stattfinden und im Rahmen der Dorferneuerung abgewickelt werden.

Zur zukünftigen Nutzung der DGA (Familienstützpunkt) weist Herr Pastor Fischer auf ein aktualisiertes Nutzungskonzept in „abgespeckter“ Form hin. Nach Gesprächen mit der Stadt wartet die Kirchengemeinde nun auf eine Rückmeldung seitens der Verwaltung.

## - Prioritätenbildung in der Dorferneuerung

Die politische Unterstützung und der Umsetzungswille ist gefordert, wenn eine Prioritätenbildung und die finanzielle Absicherung dieser Maßnahmen für die nächsten Jahre bei der Stadt Obernkirchen gewährleistet werden soll.

In Hinblick auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen sollte zeitnah nach der Kommunalwahl mit dem neuen Fachausschuss ein gemeinsamer Termin angesetzt werden, um die öffentlichen Maßnahmen der Dorferneuerung zu erörtern und über eine Prioritätenbildung die Maßnahmen für die nächsten Jahr zu benennen. Das Projekt für 2012 muss konkretisiert und kostenmäßig gefasst werden. Die Chance, die sich in den nächsten Jahren bietet, sollte genutzt werden, weitere Gelegenheiten wird es in den kommenden Jahren für Erneuerungsmaßnahmen nicht geben.

Vom Arbeitskreis wird einstimmig betont, dass die Priorität für die Umsetzung der Dorferneuerung in der Entwicklung der Dorfmitte liegt. Dazu gehört in erster Linie die Sicherung und Nutzung der Dorfgemeinschaftsanlage für das soziale Leben in Vehlen sowie die (Um-)Gestaltung von Straße und Freiflächen in diesem Bereich.

Bezüglich einer sog. Initialmaßnahme, wie ursprünglich vom Arbeitskreis angedacht und aufgrund der politischen Empfehlungen letztendlich vorgeschlagen (Schlauchturm) erläutert Herr Völkening kurz die Historie bis zum aktuellen Sachstand. Alternativ zur jetzt von der Politik abgelehnten Sanierung des Schlauchturms entstanden Überlegungen, den Dorfanger an der Straßeneinmündung B65/Vehleener Straße umzugestalten. Aufgrund der bauleitplanerischen Situation und den bauordnungsrechtlichen Vorbehalten rückt der Arbeitskreis nun von einer Initialmaßnahme ab und spricht sich dafür aus, für das nächste Jahr eine konkrete Maßnahme aus dem Prioritätenkatalog anzugehen. Hierfür wird der Vorschlag von Pastor Fischer unterstützt, eine Umbaumaßnahme am Dorfgemeinschaftshaus vorzunehmen (Eingang, Café), sofern und sobald es eine klare Perspektive für die Zukunft des Hauses gibt.

## - Weiteres

Es wird die Frage aufgeworfen, inwieweit sich Verwaltung und insbesondere auch Politik aufgrund des Krankenhausneubaus für die Radwege-Anbindung an Vehlen und Ahnsen bzw. für eine durchgehende Radwege-Verbindung der beiden Orte stark gemacht haben.

Für eine mögliche „Überführung“ einer Skulptur aus dem Fundus der Bildhauer-Symposien soll die Eigentümerschaft des „Sandstein-Tores“ im Bereich der Sparkasse geklärt werden. (Anm.: Das Objekt ist noch im Eigentum des Künstlers, es hat den jetzigen Platz aufgrund des Bezuges zum ehemaligen „Vehler Tor“ erhalten und soll nach Auskunft des Symposiumsvereins an dieser Stelle verbleiben).

- Termine

Übersicht über die weiteren anstehenden Termine:

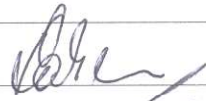

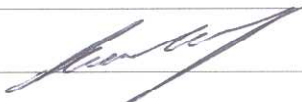

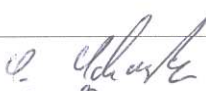
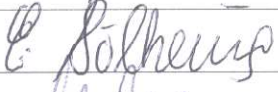

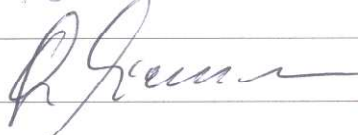
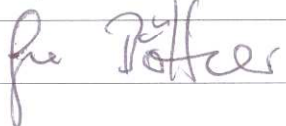
- Prioritätenbildung Dorferneuerungsplan - Neue Legislaturperiode 2011  
(Arbeitskreissitzung gemeinsam mit Vertretern vom Ortsrat und Fachausschuss)
- Anfang 2012 Bürgerinformationsveranstaltung zum Abschluss der Planungsphase

Herr Böttner beendet gegen 20.10 Uhr die 10. Sitzung des Arbeitskreises.

erstellt 01.09.2011  
gez. Swoboda

Anlage  
Teilnehmerliste

Teilnehmer

		Dorferneuerung Vehlen	
	10. Arbeitskreissitzung	Gemeindehaus ELIM 19.00 Uhr	25. August 2011
#	Name	Unterschrift	
1	Elze, Vera		
2	Fischer, Günter		
3	Frommhage-Davar, Gudrun		
4	Hanke, Michael		
5	Harder, Werner		
6	Kerkhoff, Jens		
7	Lahmann, Horst		
8	Leinert, Heinz-Jürgen		
9	Meier, Holger		
10	Mogendorf, Michael		
11	Mühlmeister, Rita		
12	Niemann, Werner		
13	Nolting, Holger		
14	Nolting, Stephan		
15	Schulz, Andreas		
16	Schuster, Christoph		
17	Völkening, Ernst		
18	Wehmeyer, Volker		
19	Weiser, Carsten		
20	Wiemann, Gerhard		
	Georg Böttner, plan:b		
	Sarah Schürer, plan:b		
	Jens Schwerin, LGLN Hannover		